

# TuRa 07 verpasst die große Überraschung

**BASKETBALL** Westrhauderfehn unterlag im Pokal-Endspiel gegen Grün-Gelb Roffhausen mit 54:77

Erst in der Schlussphase ging den Fehntjern gegen den Favoriten die Kraft aus. Bei den Frauen gewann TuRa Marienhaf, bei den Junioren setzte sich Fortuna Logabirum mit einem Rekordsieg durch.

**WESTRHAUDERFEHN / AM** - Die Basketballer von TuRa 07 Westrhauderfehn haben das Pokal-Endspiel des Unterbezirks Ostfriesland verloren. In Leer unterlagen die Fehntjer um Kapitän Jens Ploeger gegen Grün-Gelb Roffhausen mit 54:77. Im Jugendpokalfinale dominierte Logabirum nach Belieben und schlug Aschendorf am Ende 127:29. Das Damenendspiel gewann Titelverteidiger TuRa Marienhaf gegen den TV Leer. Alle Spiele wurden in der Halle des Ubbo Emmius-Gymnasiums ausgetragen.

**Herrenfinale: TuRa 07 Westrhauderfehn - Grün-Gelb Roffhausen 54:77 (33:37).** Der Außenseiter aus Westrhauderfehn spielte leidenschaftlichen Basketball und geriet gegen den favorisierten Konkurrenten aus der Bezirksklasse lange Zeit nicht entscheidend ins Hintertreffen. Nach dem ersten Viertel stand es lediglich 20:18 für die Friesländer. Auch im zweiten Durchgang hielt TuRa dagegen, kämpfte um



Die Basketballer von TuRa 07 Westrhauderfehn hatten überraschend den Einzug ins Pokalfinale geschafft. Das Endspiel verloren sie dann allerdings gegen Grün-Gelb Roffhausen, den hohen Meisterschaftsfavoriten der Bezirksklasse. Das Foto zeigt (stehend, von links): Jens Ploeger, Knut Opitz, Felix Kroner, Marco Janssen, Marcel Neumann. Vorne, von links: Andy Simens, Björn Seelenbinder, Stefan Winter, Toni Bernhardt. BILD: LÖHMANN

jeden Ball, gestaltete das Spiel ausgeglichen, lag aber knapp mit 33:37 hinten. In der zweiten Halbzeit machte sich der größere Kader bei den Gästen aus der Stadt Schortens dann bemerkbar. Während Roffhausen ohne Qualitätsverlust durchwechseln konnte, ging den TuRaner langsam die Puste aus. Sie versuchten sich zwar weiter gegen die Niederlage

zu stemmen, doch die Grün-Gelben setzten sich Punkt für Punkt ab und führten vor dem Schlussviertel mit 57:42.

Einen Einbruch gab es bei TuRa 07 zwar nicht, für eine Wende kamen die Fehntjer aber nicht mehr infrage.

**Westrhauderfehn:** Neumann, Seelenbinder, Janssen (17), Kroner, Winter (6), Ploeger (7), Siemens (6), Opitz (18).

Halbzeit die 32:28-Führung. Doch Leer steckte nie auf, kam ins Spiel zurück und lag vor dem Schlussviertel mit 48:50 hauchdünn zurück.

Die überragende Radeva schoss die Leeraner bis zur 37. Minute auf 67:58 nach vorne, doch dann flatterten die Nerven. TuRa spielte mit seiner geballten Erfahrung weiter ruhig nach vorne und konnte über Centerin Monika Pfeiffer das Spiel doch noch drehen.

**Leer:** Müller, de Boer (24), Eden, Weinbecker (5), Seel (2), de Buhr (6), Schumann (2), Schwegmann (4), Radeva (25).

**Jugendfinale: Fortuna Logabirum - TuS Aschendorf 127:29 (59:15).** In einem von Beginn an einseitigem Endspiel stellte Fortuna Logabirum noch einmal seine Vormachtstellung im Unterbezirk Ostfriesland, in dem auch die Emsländer spielen, heraus.

Schon nach dem ersten Viertel führte die Fortuna mit 23:6 und baute die Führung auf 59:15 zur Halbzeit aus. Auch nach dem Seitenwechsel dominierte Logabirum nach Belieben und kam am Ende zu einem Rekordsieg. Noch nie hat eine Mannschaft ein Finale so hoch gewonnen.

**Logabirum:** Marquering (14), Ali (15), Müller (12), Hartel, Larionow (8), Ahmad (16), Betsayyad (19), Steyer (17), Koenen (6), Mosel (20).

**Damenfinale: TV Leer - TuRa Marienhaf 69:74 (28:32).** Der alte und neue Pokalsieger heißt TuRa Marienhaf. Doch das Endspiel war wesentlich knapper, als erwartet. Lange Zeit hielt die junge Mannschaft aus Leer dagegen und hatte die Hand schon am Pokal. Über eine 15:14-Führung nach dem ersten Viertel übernahm der Favorit aus Marienhaf zur